

Regierungsbezirk Oberfranken



Gesamtfläche in km² 7 231,15

Menschen

		Stand
Gesamteinwohner	1 062 954	31.3.2017
Einwohner je km ²	147	
Kindertagesstätten	744	01.03.2017
Schulen	589	Schuljahr 2016/17

Wirtschaft

		Stand
Arbeitslosenquote	3,6 %	März 2018
Sozialvers.pflichtig besch. Arbeitnehmer	417 401	Juni 2016
Weltmarktführer	80	

Natur und Freizeit

	Anzahl	Fläche in km ²
Erholungsflächen		60,18
Naturschutzgebiete	94	46,66
Naturparke	5	4 118,85
Gästebetten	33 411	

Weitere Zahlen und Fakten finden Sie im Internet unter:
www.reg-ofr.de/oberfranken/statistik



Regierung von Oberfranken im Staatsaufbau

Die Regierung von Oberfranken ist eine von sieben Bezirksregierungen in Bayern. Diese sind im Aufbau der bayerischen Staatsverwaltung die Mittelbehörden für das Gebiet jeweils eines Regierungsbezirks.

Bayerisches Staatsministerium		
des Innern und für Integration	für Wohnen, Bau und Verkehr	der Justiz
für Unterricht und Kultus	für Wissenschaft und Kunst	der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
für Wirtschaft, Energie und Technologie	für Umwelt und Verbraucherschutz	für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
für Familie, Arbeit und Soziales		für Gesundheit und Pflege



Regierung von Oberfranken - vielseitig und kompetent

Fast jeder Bürger profitiert direkt oder indirekt von der Arbeit der Regierung.

Bündelungsbehörde

Die Regierung von Oberfranken *bietet staatliche Verwaltungsleistungen aus einer Hand* in der Region für die Region.

Bei ihr sind Verwaltungsaufgaben aus fast allen Staatsministerien unter einem Dach gebündelt.

Eine Vielzahl von Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen, darunter z.B. Pädagogen, Pharmazeuten, Ärzte, Veterinäre, Chemiker, Biologen, Ingenieure, Geographen, Architekten, Betriebswirte und Juristen, arbeiten für die Entwicklung der Region.

Somit ergibt sich für Bürger und Kommunen ein einziger Ansprechpartner, der ihr Anliegen staatlicherseits rundum betreut.

Die Regierung von Oberfranken *koordiniert unterschiedliche Interessen* und entscheidet in Vorhaben, die zumeist verschiedene Lebensbereiche gleichzeitig betreffen und die oft nur schwer miteinander zu vereinbaren sind.

Beim Bau einer neuen Straße hat die Regierung beispielsweise im Genehmigungsverfahren die Anforderungen des Straßenverkehrs u. a. mit den Belangen der Anwohner, des Umwelt- und Naturschutzes und der Wirtschaftlichkeit abzuwägen.

Andere überörtlich bedeutsame Vorhaben, wie etwa großflächige Einkaufszentren oder Windkraftanlagen steuert die Regierung durch Raumordnungsverfahren und im Regionalplan.

Förderagentur

Die Regierung setzt als Förderbehörde und (koordinierender) Zuschussgeber viele Förderprogramme um. Sie bewegt dabei jährlich einen hohen dreistelligen Millionenbetrag.

Den größten Teil des Geldes stellt die Bayerische Staatsregierung zur Verfügung, weiteres Geld kommt vom Bund und der Europäischen Union.

Der Förderlotse hilft dabei, die richtigen Töpfe für ein Projekt zu finden. Ob ein Marktplatz umgestaltet wird, eine Gemeinde eine Tourismusinitiative anstoßen oder ein Unternehmen expandieren will und dabei Arbeitsplätze schafft – das sind nur wenige Beispiele für förderfähige Vorhaben. Dabei hat die Behörde nicht nur Oberfranken im Blick, sondern unterstützt auch grenzübergreifende Projekte mit Sachsen und Tschechien.

Partner

Sie *berät und beaufsichtigt als unparteiische Staatsbehörde* 22 nachgeordnete staatliche Behörden sowie Landkreise, kreisfreie Städte und teilweise die fünf Großen Kreisstädte. Damit stellt die Regierung sicher, dass die ihr unterstellten Behörden in gleicher Weise nach Recht und Gesetz entscheiden und überörtliche Interessen berücksichtigt werden.

Rechtsschutz

Die Regierung *bietet dem Bürger kostengünstigen und effektiven Rechtsschutz*, wenn sie Entscheidungen nachgeordneter Verwaltungen in einem förmlichen Widerspruchsverfahren überprüft, oder wenn sie einer Beschwerde generell nachgeht.